

Kalafina - Märchen (メルヒエン)

Japanisch (mit Betonungen)	Englisch	Deutsch (mit Betonungen; blanker Text unten)
<p>shinjikitte-ita sekai no katachi datte kimi no mawari [o] mawarida[shi]te migi no ho-u ni katamu-ita</p> <p>kono te no naka ni yume mo nanimo na[ku]te dakedo nanika koko ni atte mune o jirijiri ya-ita</p> <p>ko-ishi-i hito ga kimi o dakishimetekuretaru a-ima-i na yume ga chitsujo no soko [o] uchinu-ita</p> <p>kara-p-po ni natte bokura wa hako no naka o mite-ita hako no soto doko ni iru no ka shiranai dake datta</p> <p>(artia ... sorti ah)</p> <p>sore wa kimi ga wasureteta tsuta-ebanashi ni nite-ita chi-n-moku o sagasu tame ni kuchi o tozasena-i boku tachi ga kataritsugu muku na do-uwa o bokutachi wa ikite-ita itoshi sa to i-u no-izu o hoshigatte hoshigatte mune o jirijiri ya-ita</p> <p>sakadatete-ita kimochi o sog-i-oto[shi]ta koko ni aru monogatari wa totemo shinpuru da-t-ta</p> <p>urota-eta mama bokura wa hako no soto soretomo fuka-i hako no naka sa-igo no peeji o ko-ete tabi datta</p> <p>(aria sortio adi)</p> <p>ichi okuta-abu hazushite bokura wa uta-u</p> <p>(estora aria sorti ista i)</p>	<p>Even the shape of the world I was so certain of Was pulled into your rotation/vicinity Leaning into your right cheek</p> <p>Within these hands There's nothing – not even dreams! But there is something here My heart felt a prickly sensation</p> <p>When the person you'd been longing for Embraced you A vague dream pierced through the base Of all order within you</p> <p>Becoming empty We were outside a cage Seeing ourselves inside We didn't even know Where we were</p> <p>(artia ... sorti ah)</p> <p>It was much like a story you'd once been told One that you'd forgotten Searching for silence We became unable to close our mouths We were living a pure fairy tale Handed down through the ages Seeking the distorted noise of love Longing for it, longing for it Our hearts felt a prickly sensation</p> <p>We shaved down any feelings That raised on end The story playing out here Was exceedingly simple</p> <p>Losing our minds We're outside our cage Or were we inside an even deeper cage? We passed the final page And departed on a journey</p> <p>(aria sortio adi)</p> <p>In voices one octave away, we sing</p> <p>(estora aria sorti ista i)</p>	<p>Unser Lauf der Erde, auf den ich immer vertraute Dir plötzlich gefolgt ist [...] – gleich einem Zauber Hast ihn mit deiner rechten Seite gestützt</p> <p>Scheinbar leer meine Hände Vergebens sucht man dort Träume Doch wäre es möglich, dass ich mich täusche? Nahm kurz ein klitzekleines Kribbeln wahr</p> <p>Als der Mensch, den du begehrt Dich aus heit'rem Himmel in seine Arme schloss Schien deine ganze Welt verquer Wie im Nebeldunst ein Traum dein Herz durchschoss</p> <p>Spürst du in uns die Leere? Gleich neben uns prangte ein Käfig Darin saß unser Ebenbild kläglich Doch war uns beiden gänzlich unbekannt Diese Stätte</p> <p>(artia ... sorti ah) [ab 1:13]</p> <p>Wir es gleichsam wie in einem Märchen sah'n Das man einmal hört', bevor's vergessen ward Wollten jene uns vertraute Stille wahr'n Doch war'n wir nicht imstande, zu schließen unser'n Mund Unser Märchen spross So ward' überliefert, wie wir unser Leben gemeinsam verbracht Den verzerrten Klang der Liebe wir vernahm'n Woll'n sie spüren, woll'n sie spüren Nahm kurz ein klitzekleines Kribbeln wahr</p> <p>Mussten Gefühle bannen Allmählich sie uns übermannen Ab diesem Zeitpunkt alles so einfach schien So die Geschichte stets weiterging</p> <p>Unsere Sinne schwanden Noch immer sah'n wir in den Käfig Umgibt uns ein tieferer Käfig auf ewig? Das letzte Kapitel sein Ende fand Auf zur Reise!</p> <p>(aria sortio adi)</p> <p>Lassen eine Oktave entfernt uns're Stimmen zu dem Lied erkling'n</p> <p>(estora aria sorti ista i)</p>

yorokobi no zanzou
mirai mo soko ni atte
kimi to mada wara-i-atte
nanika hakanai mono ga
mi-eta

An afterimage of joy
Which also contains the future
Still laughing together with you
I managed to spot
Something fleeting/faint

In mir ein Bild von Freude
Die Zukunft in ihm erwachte
Als wir gemeinsam immerzu lachten
Konnt' ich ganz flüchtig ein schwaches Licht
Vor mir seh'n

Unser Lauf der Erde, auf den ich immer vertraute
Dir plötzlich gefolgt ist [...] – gleich einem Zauber
Hast sie mit deiner rechten Seite gestützt

Scheinbar leer meine Hände
Vergebens sucht man dort Träume
Doch wäre es möglich, dass ich mich täusche?
Nahm kurz ein klitzekleines Kribbeln wahr

Als der Mensch, den du begehrst
Dich aus heit'rem Himmel in seine Arme schloss
Schien deine ganze Welt verquer
Wie im Nebeldunst ein Traum dein Herz durchschoss

Spürst du in uns die Leere?
Gleich neben uns prangte ein Käfig
Darin saß unser Ebenbild kläglich
Doch war uns beiden gänzlich unbekannt
Diese Stätte

(artia ... sorti ah)

Wir es gleichsam wie in einem Märchen sah'n
Das man einmal hört', bevor's vergessen ward
Wollten jene uns vertraute Stille wahr'n
Doch war'n wir nicht imstande, zu schließen unser'n Mund
Unser Märchen spross
So wurd' überliefert, wie wir unser Leben gemeinsam verbracht
Den verzerrten Klang der Liebe wir vernahm'n
Woll'n sie spüren, woll'n sie spüren
Nahm kurz ein klitzekleines Kribbeln wahr

Mussten Gefühle bannen
Allmählich sie uns übermannten
Ab diesem Zeitpunkt alles so einfach schien
So die Geschichte stets weiterging

Unsere Sinne schwanden
Noch immer sah'n wir in den Käfig
Umgißt uns ein tieferer Käfig auf ewig?
Das letzte Kapitel sein Ende fand
Auf zur Reise!

(aria sortio adi)

Lassen eine Oktave entfernt uns're Stimmen zu dem Lied erkling'n

(estora aria sorti ista i)

In mir ein Bild von Freude
Die Zukunft in ihm erwachte
Als wir gemeinsam immerzu lachten
Konnt' ich ganz flüchtig ein schwaches Licht
Vor mir seh'n